

Städtecafé

Frühjahrstagung 2017

Tisch 4

Vorüberlegungen zu einer VDSt-AG Bauen und Wohnen

Die Wohnungsmarktbeobachtung ist wieder zu einem zentralen Aufgabenschwerpunkt der städtischen Planung geworden. Die Grundlagen für kleinräumige und adressscharfe Datenauswertungen im Bereich Bauen und Wohnen liefern die Statistischen Ämter der Städte. Die Anwendungen und Auswertungen sind interkommunal unterschiedlich und deutliche Differenzen zu den Daten der Statistischen Landesämter sind feststellbar. Gemeinsame Absprachen sind – im Gegensatz zur Bevölkerung – momentan nicht gegeben.

Eine gemeinsame Arbeitsgemeinschaft Wohn- und Baustatistik (kurz: WoBauStat) könnte dem entgegenwirken. Sie könnte einen regelmäßigen und zielorientierten Austausch der Städte zum Thema Wohnen und Bauen fördern. Methodische und technische Schwierigkeiten könnten gemeinsam angegangen und Standardisierungen festgelegt werden. Um eine arbeitsfähige Arbeitsgemeinschaft einzurichten, bedarf es im Vorhinein eine Bestandsaufnahme der eingesetzten Verfahren und Methodiken.

Aus diesem Grund haben Herr Dr. Gutfleisch und Frau Jeschke aus der Frankfurter Statistik einen Fragebogen entworfen, der bei verschiedenen VDSt-Veranstaltungen zum Ausfüllen ausliegt oder auch gerne zugesandt wird.

Bildnachweis: www.medien.aachen.de. Klenkes: Andreas Herrmann.